

Überblick über Szenarien netzbasierten Lehrens und Lernens

(nach: Bachmann et al. 2002 und Bremer, 2017)

Hybrid Learning

Lehren und Lernen
in einem hybriden Lernraum

- » Lehre vor Studierenden / Weiterbildungsteilnehmenden in physischer Präsenz und remote
- » Erfassen möglichst aller Aktivitäten im hybriden Lernraum durch entsprechende Technologie (Live-Streaming, Videokonferenztool)
- » Optional: Aufzeichnung (recording) online bereitstellen. bspw. über SWITCHtube
- » Gleichwertiger Einbezug in Lehrveranstaltung von Teilnehmenden in online- und physischer Präsenz

Praxistipps

- Erfordert hohe Moderations- und Medienkompetenzen
- Einbezug einer Assistenz und klare Aufgabenteilung für eine professionelle Lehrveranstaltung

Blended Learning

Integrative Kombination und
Verzahnung von Online-
und Präsenzphasen

- » Onlinephasen sind integraler Teil der Veranstaltung und bieten Raum für u.a. Gruppenaustausch, Übungen, Selbstlernmaterialien, Visualisierungen, interaktive Animationen oder Self-Assessments
- » Enge Verzahnung der Online- und Präsenzphasen durch didaktisch sinnvolle Verknüpfung
- » Alle Teilnehmenden partizipieren an einem gemeinsamen Lernraum, sowohl online als auch in Präsenz

Praxistipps

- Die Onlinephasen sind nicht gleichzusetzen mit reinem Selbststudium – sie sind tutoriell zu begleiten
- Online-Angebote sind nicht optional

Distance Learning

Ersatz von Präsenzangeboten
durch reine Online-Angebote

- » Vollständige Online-Kurse, -Seminare oder -Weiterbildungen
- » Enge Begleitung durch Kursbetreuende (z.B. Online-Sprechstunden, tutorielle Begleitung etc.)
- » Aktive Förderung des Austauschs zwischen den Teilnehmenden
- » Regelmässige und aktive Betreuung des Kursraums seitens der Kursbetreuenden

Praxistipps

- Notwendig ist eine starke Online-Präsenz und eine verlässliche tutorielle Begleitung
- Ein professionelles Setting ist hier zentral

Quelle: erweitert nach:

Bachmann, Gudrun et al. (2002). Das Internetportal „Learn-TechNet“ der Universität Basel. In G. Bachmann, O. Häfeli & M. Kindt (Hrsg.), Campus 2002: Die virtuelle Hochschule in der Konsolidierungsphase. Münster: Waxmann. S. 87 – 97.

Bremer, Claudia (2017): Einsatz digitaler Medien in der Hochschullehre: Szenarien und Mehrwerte für die Kompetenzentwicklung. In: John Erpenbeck & Werner. Sauter (Hrsg.): Handbuch Kompetenzentwicklung im Netz. Stuttgart: Schäfer-Pöschel, S. 307-336.